

BLACK COUNTRY CUSTOMS

HANDCRAFTED IN THE UK

THE DIFFERENCE ENGINE



USER MANUAL



DESIGNED, ENGINEERED & MADE IN THE U.K.

INHALT

EINFÜHRUNG	3
DREI IN EINS	4
ANALOGES BAND ÄRA	4
DIGITALES ZEITALTER	4
DYNAMISCHE VERZÖGERUNG ÄRA	4
KOMBINIERTER KRAFT	4
EIGENSCHAFTEN	5
WAS IN DER BOX	5
PEDALÜBERSICHT	6
STEUERUNG	6
ANSCHLÜSSE	8
ERSTE SCHRITTE	9
VERBINDUNG MIT DER DIFFERENCE ENGINE	9
VOR DEM GITARRENVERSTÄRKER	9
IM FX-LOOP	9
DIREKT	10
VERWENDUNG VON TASTATUR	10
STEREOANSCHLÜSSE	10
WAS IST AUF DEM BILDSCHIRM?	13
PRESET- & LIVE-MODUS	14
VOREINGESTELLTER MODUS	14
LIVE-MODUS	14
SCROLLEN DURCH VOREINSTELLUNGEN	15
AUFRUFEN EINES PRESETS	15
EDITIEREN EINES PRESETS	15
SCHNELLBEARBEITUNG	15
TIEFENBEARBEITUNG	17
SPEICHERN EINES PRESETS	17
KOPIEREN EINES PRESETS	17
ÄNDERN EINES VOREINGESTELLTEN NAMENS	17
ROUTEN 101	19
LEITUNG	19
STEREO	19
XFB	19
Tischtennis	19
Mono	20
NASS/TROCKEN	20
MENÜS	21
NAVIGATION DER MENÜS	21
SICH AUSDRÜCKEN	22
ANSCHLIESSEN DES EXPRESSIONSPEDALS	22
EXPRESSPEDAL-MENÜ	22
KALIBRIERUNG	22
AUSDRUCKMODI	23
UMKEHREN	23
DAS EDIT-MENÜ	24
MODUS	24
ZEIT	24
ANALOG	24

DIGITAL	24
DYNAMISCH	25
MODUSSPEZIFISCHE EINSTELLUNGEN	25
BAND	25
MEHRKOPF	25
DYNAMIK	26
MISCHUNG	26
Wiederholungen	26
FARBE	26
TON	26
LEITUNG	26
MODULATION	27
KOMPRESSOR	27
EINSTELLUNGSMENÜ	29
WELTWEIT	29
ANZEIGE	29
AUSDRUCKSPEDAL	30
TAP-TEMPO	30
AUSFÜHRUNG	30
EINSTELLUNGEN ZURÜCKSETZEN	30
Midi	32
MIDI-ANSCHLÜSSE	32
MIDI-MENÜ	32
PROGRAMMÄNDERUNGEN	33
STEUERPARAMETER	33
MIDI-CC-CHARTS	33
VOREINGESTELLTE AUSWAHL UND ANDERE	33
OBERFLÄCHENSTEUERUNG	34
ANALOGSTEUERUNG	34
Tabelle für HEAD enable CC 49.	34
BANDEINSTELLUNGEN	34
DIGITALE UND DYNAMISCHE ZEITSTEUERUNG	34
MEHRKOPF	35
DYNAMIKSTEUERUNG	35
ROUTEN	35
MODULATION	35
KOMPRESSOR	36
MSB- und LSB-PARAMETER	37
USB-AUF-MIDI-ADAPTER	38
NEUE PRESETS HERUNTERLADEN	38
AKTUALISIEREN IHRER FIRMWARE	38
TECHNISCHE DATEN	39
SICHERHEIT UND WARNHINWEISE	40

EINFÜHRUNG

THE DIFFERENCE ENGINE ist das ultimative Verzögerungspedal. Handgefertigt in Großbritannien, von Laney's eigenem Black Country Customs-Team, tief in den Tiefen des Black Country. Das Pedal vereint 3 deutlich unterschiedliche, hervorragend verarbeitete Delay-Epochen in einer kompakten Box. Sorgfältige Überlegungen wurden angestellt, um die höchste Klangqualität zu gewährleisten, die mit jeder Top-End-Studioausrüstung mithalten kann.



Das BCC-TDE ist ideal für Instrumente und Line-Level-Equipment und macht es in jedem Setup zu Hause, ob auf einem Pedalboard, in einem Rack oder im Studio.



DREI IN EINS

Drei Verzögerungszeiten in einer leistungsstarken Maschine integriert. Die Difference Engine emuliert drei klassische Delay-Epochen. Jedes Preset stammt aus einer dieser Epochen.

Ära des analogen Tonbandes

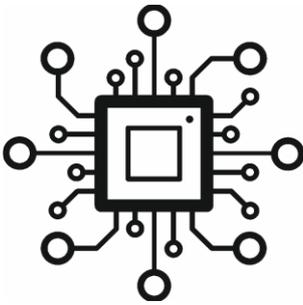


Modelliert um klassische Vintage-Tape-Echo-Geräte wie das RE501 Space Echo, mit all der Wärme und den analogen Nuancen von Tape.

- Warm klingender analoger Ton.
- Verzögerungszeiten bis zu 1250ms.
- Direkte Verzögerung von einem einzelnen Tonkopf.
- Oder wählen Sie mehrere Tonköpfe aus - für den klassischen Overlay-Delay-Effekt.
- Fügen Sie Bandartefakte mit WOW & FLUTTER-Steuerelementen

hinzu.

DIGITALES ZEITALTER



Das digitale Zeitalter - basierend auf den knackig klingenden digitalen Delays der 80er, wie dem KORG SDD3000 - mit den modernen Vorzügen wie Tap Tempo, Freeze und BPM-Anzeige.

- Bis zu 2500 ms kristallklare Verzögerung.
- Multi Tap Delay ermöglicht komplexe Verzögerungsmuster.
- Möglichkeit, Wiederholungen mit der Freeze-Funktion einzufrieren.
- Erweiterte Routing-Optionen für Stereo-, Wet/Dry- und Mono-Optionen.
- Modulation auf Wiederholungen, um Farbe hinzuzufügen.

ÄRA DER DYNAMISCHEN VERZÖGERUNG

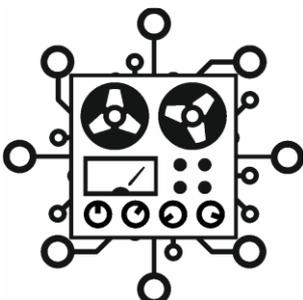


Und drittens die Dynamic-Digital-Ära - basierend auf den gewaltig klingenden Pump-Delays der 80er und 90er.

- Bis zu 2500 ms Verzögerungszeit
- Einstellbares Boost- und Ducking-Verhältnis, um die Stärke der Kompression einzustellen.
- Attack-Zeiten von 0,1 ms bis 120 ms sorgen für subtiles bis extremes Ducking.
- 15 ms bis 6 s Release-Zeit.

- Die Schwellenwertsteuerung ermöglicht eine feine Steuerung des Duckings mit dynamischen Eingaben.

KOMBINIERT KRAFT



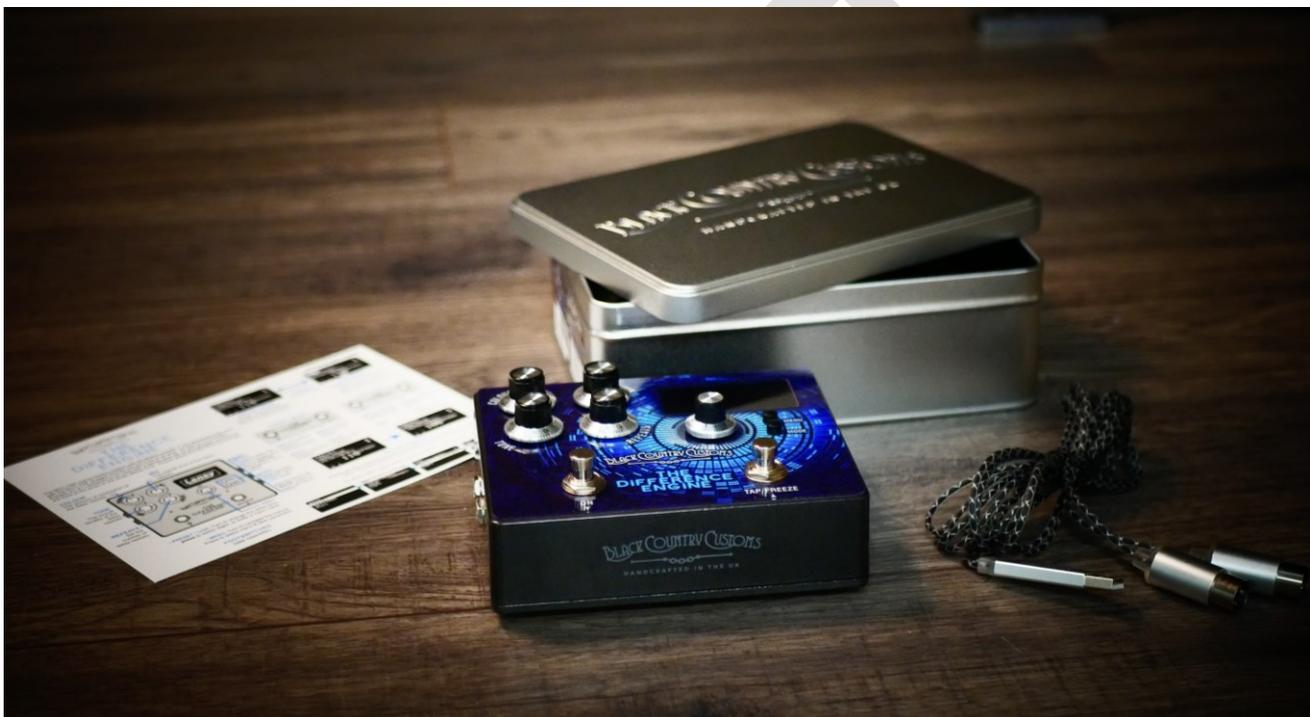
- Kombinieren Sie Funktionen aus jeder Ära, um einzigartige Verzögerungen zu erstellen

MERKMALE

- 3 verschiedene und hervorragende Delay-Modi.
- Ein ultrascharfer, atemberaubender 2,42-Zoll-OLED-Bildschirm.
- Kompaktes Pedalboard-freundliches Format.
- 100 vom Benutzer abrufbare und anpassbare Voreinstellungen.
- Stereo In und Out über 6,3 mm Klinkenbuchsen.
- Konfigurierbare externe Expression-Pedal-Steuerung.
- MIDI IN und OUT über 5-Pin-DIN für Presets und Parametersteuerung.

WAS IST IN DER BOX

- BCC-TDE Verzögerungspedal
- Schwarzland-Zoll-Präsentationsdose
- BCC-TDE-Kurzanleitung
- USB-zu-MIDI-Adapter



PEDALÜBERSICHT



STEUERUNG

- FARBE
 - Legt den Modulationspegel in den Delay-Wiederholungen fest. Die Art der Modulation wird durch den Modus und die Modulationseinstellungen des Presets gesteuert. Weitere Einzelheiten finden Sie im Abschnitt MODULATION
- MISCHEN
 - Drehen, um den Gesamtpegel des verzögerten Signals im Gesamtmix einzustellen.
- TON
 - Legt die Gesamttonalität des verzögerten Signals fest. Bei 50 % hat der Ton keine Wirkung, Werte über 50 % erhöhen die Helligkeit, unter 50 % verdunkeln sie den Ton der Wiederholungen.
- WIEDERHOLUNGEN
 - Legt die Anzahl der Wiederholungen des verzögerten Signals fest. Bei minimalen Einstellungen erhalten Sie eine einzelne Wiederholung und bei maximalen erhalten Sie außer Kontrolle geratenes Feedback, das in Selbstoszillation übergeht.
- ANZEIGEBILDSCHIRM
 - Das OLED-Display zeigt Ihnen den aktuellen Modus und voreingestellte Details an.
Hinweis: Sie können die Kontrast- und Auto-Dimm-Optionen im EINSTELLUNGSMENÜ _
- SPEISEKARTE
 - Drücken Sie die MENU-Taste, um das integrierte Menü auf dem Bildschirm anzuzeigen. Während die Menüs angezeigt werden, wird durch Drücken der MENU-Taste die aktuelle Auswahl aufgerufen.
- MODUS

- Drücken Sie die MODE-Taste, um zwischen den Modi PRESET und LIVE zu wechseln. Beim Anzeigen des Menüs fungiert MODE als Exit / Back-Taste. Die beiden Modi sind im ausführlich beschrieben
- [VOREINGESTELLTER & LIVE-MODUS](#).
- BEARBEITEN
 - Der EDIT-Regler ist ein multifunktionaler Endlos-Encoder mit taktilem Tastendruck. Durch Drehen des EDIT-Reglers nach links oder rechts werden Parameterwerte gescrollt oder geändert, und das Drücken des EDIT-Reglers hat unterschiedliche Funktionen, je nachdem, was Sie gerade tun.
 - Im PRESET- und LIVE-Modus ändert der EDIT-Regler die aktuelle Verzögerungszeit, durch Drücken des EDIT-Reglers ändern Sie, welche Ziffer der Verzögerungszeit Sie ändern möchten. Großartig zum Einwählen dieser genauen Verzögerungszeiten.
 - Beim Durchsuchen des Menüsystems können Sie mit dem EDIT-Regler nach oben und unten scrollen und mit einem Druck auf den EDIT-Regler auswählen/eintreten.
 - Beim Bearbeiten eines Parameters wird durch Drehen des EDIT-Reglers der Wert des Parameters geändert, und durch Drücken des EDIT-Reglers wird durch die Ziffern gescrollt.
- LINKER FUSSSCHALTER
 - Dieser Fußschalter hat zwei Funktionen, im PRESET-Modus wird er verwendet, um das aktuelle Preset nach unten zu scrollen. Im LIVE-Modus wird es verwendet, um den BCC TDE-Effekt zu aktivieren/deaktivieren.
- RECHTER FUSSSCHALTER
 - Wie der LINKE Fußschalter wird er im PRESET-Modus verwendet, um das aktuelle Preset nach oben zu scrollen. Im LIVE-Modus steuert der RECHTE FUSSSCHALTER sowohl das TAP-TEMPO als auch die FREEZE-FUNKTION.

Notiz. Weitere Informationen zu den beiden Hauptbetriebsmodi finden Sie im PRESET- & LIVE-MODUS.

VERBINDUNGEN



- **AUSDRUCK**
 - Schließen Sie hier ein TRS 6,35 mm Expression-Pedal an, um eine große Auswahl an Parametern zu steuern. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [DRÜCK DICH AUS](#)
- **EINGANG**
 - Unsymmetrische 6,3 mm Klinkenanschlüsse für Gitarre, Bass, Mono-Pedale, Keyboard usw. Wenn Sie nur einen Eingang verwenden, verwenden Sie den LINKEN Eingang, für Stereogeräte verbinden Sie sowohl den LINKEN als auch den RECHTEN Eingang.



- **AUSGANG**
 - Verbinden Sie diese unsymmetrischen ¼-Zoll-Ausgänge mit anderen Pedalen, direkt mit dem Eingang Ihres Gitarrenverstärkers oder der Effektschleife oder mit einem Audio-Interface usw. Wenn Sie in Mono laufen, verwenden Sie nur den LINKEN ¼-Zoll-Ausgang.



- **MIDI**
 - Schließen Sie hier Ihr MIDI-Equipment an, der BCC-TDE unterstützt eine Vielzahl unterschiedlicher MIDI-Befehle. Weitere Einzelheiten finden Sie im [MIDI](#)
- **Gleichstromeingang**
 - Das BCC-TDE benötigt ein 9-V-DC-Netzteil (nicht im Lieferumfang enthalten) und unterstützt die meisten standardmäßigen 9-V-DC-Pedalversorgungen, wie z. B. den Typ, den Sie möglicherweise bereits auf Ihrem Pedalboard haben.

- o Der Steckertyp des Netzteils sollte mittig negativ sein, 2,1 x 5,5 x 10 mm Steckertyp.

Notiz. Stellen Sie sicher, dass Ihr Netzteil mindestens 150 mA liefern kann



EINSTIEG

VERBINDUNG MIT DER UNTERSCHIEDLICHEN ENGINE

VOR DEM GITARRENVERSTÄRKER

Dies ist der einfachste und schnellste Weg, um loszulegen. Stecken Sie Ihre Gitarre direkt in den linken Eingang des BCC-TDE und nehmen Sie den linken Ausgang des Pedals in den Verstärkereingang.

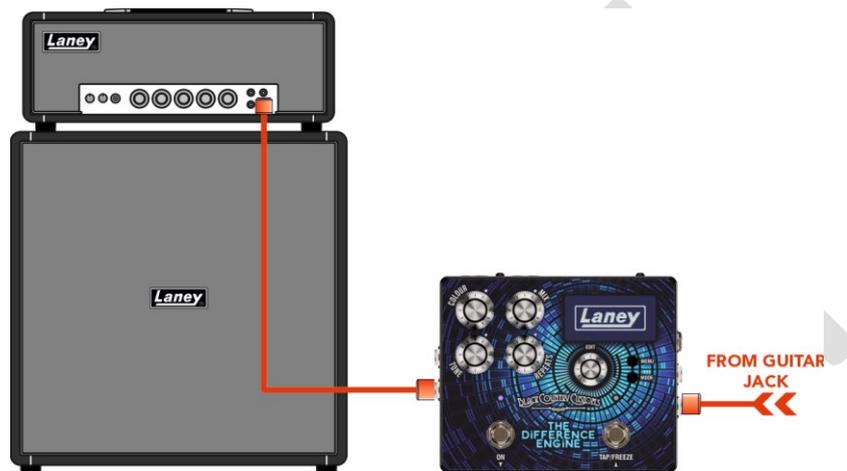


Abbildung 1

Hinweis Das BCC-TDE passt gut auf ein Pedalboard und kann mit anderen Pedalen in Reihe geschaltet werden.



Abbildung 2

IM FX-LOOP

Wenn Ihr Verstärker einen FX-Loop enthält, ist es üblich, Delay-Effekte in den Loop zu schalten. Die Verwendung des FX-Loops kann einen saubereren Delay-Ton liefern, insbesondere bei Verwendung von Distortion. Der BCC-TDE läuft gerne mit vollem Line-Pegel oder -10. Achten Sie darauf, den Mix-Pegel zu überprüfen und entsprechend einzustellen

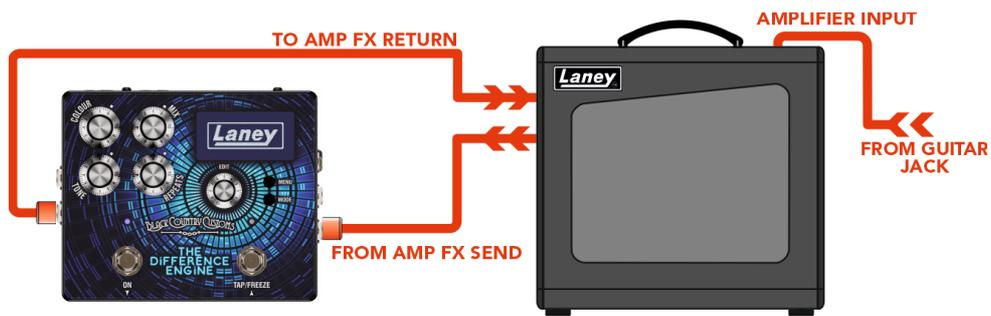


Abbildung 3

DIREKTE

Das BCC-TDE muss nicht direkt auf Ihrem Pedalboard verwendet werden. Der BCC-TDE ist perfekt, um direkt in ein Mischpult, ein Audio-Interface oder sogar in andere Geräte zu laufen. Der Ausgang des BCC-TDE kann mit jedem Line-Pegel-Eingangsgerät verbunden werden.

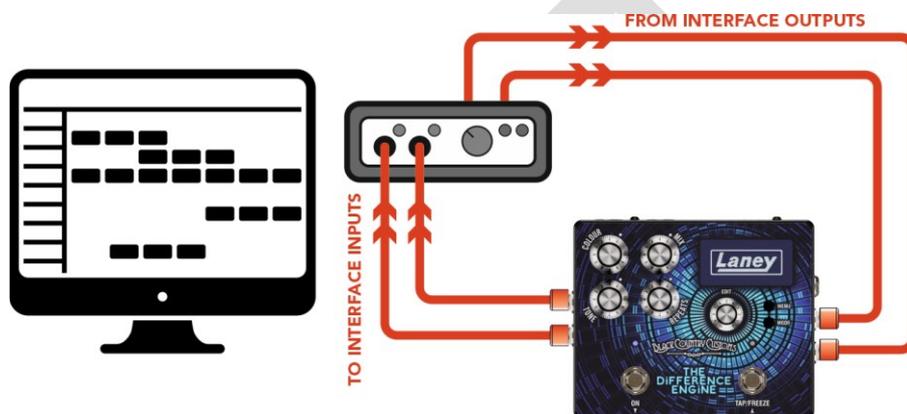


Abbildung 4

VERWENDUNG VON TASTATUREN

Der BCC-TDE kann mit den meisten Keyboards und Synthesizern verwendet werden, die über 6,3 mm Klinkeanschlüsse verfügen. Sie können Keyboards sowohl in MONO als auch in STEREO betreiben.

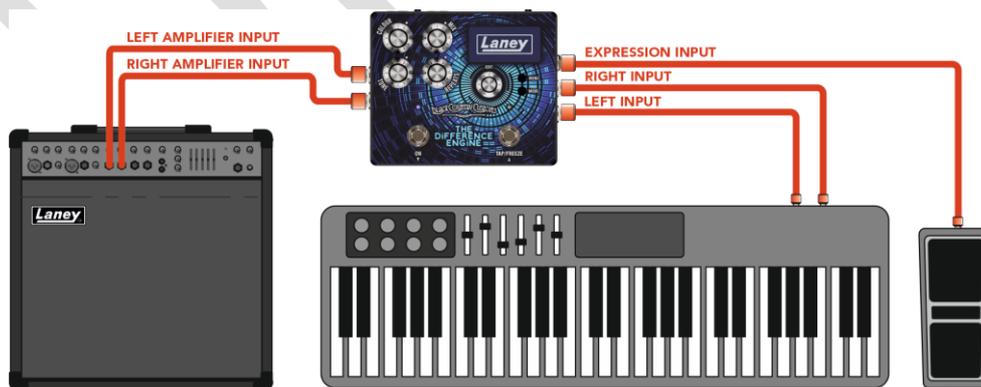


Abbildung 5

Hinweis: Jede Line-Pegel-Quelle kann mit dem BCC-TDE verwendet werden, nicht nur Gitarren, Keyboards und Synthesizer!

STEREO-ANSCHLÜSSE

Der BCC-TDE funktioniert hervorragend nur mit MONO-Verbindungen (LEFT IN, LEFT OUT). Aber wenn Sie wirklich klanglich expansive Delays erleben möchten, sollten Sie den BCC-TDE in Stereo anschließen.

In den Stereomodi haben Sie je nach Bedarf einige Optionen zum Anschließen. Für einen eingehenderen Blick darauf, wie die BCC-TDE geroutet werden kann, sehen Sie sich den LEITUNG 101

MONO IN -> STEREO OUT

- Anschließen an den Eingang LEFT (MONO) und dann an die Ausgänge LEFT und RIGHT.

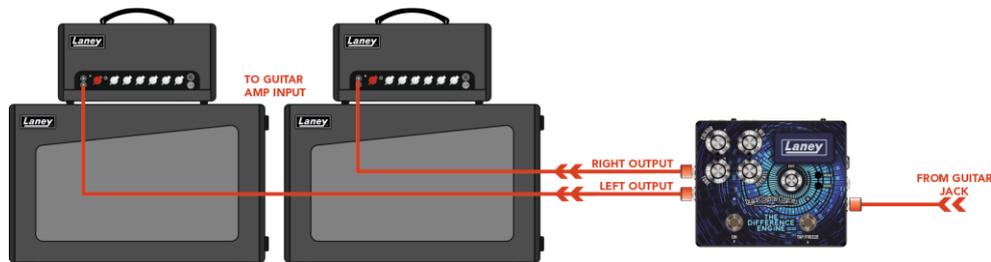


Abbildung 6

STEREO IN -> STEREO OUT

- Verbinden Sie die Eingänge LINKS und RECHTS und die Ausgänge LINKS und RECHTS.

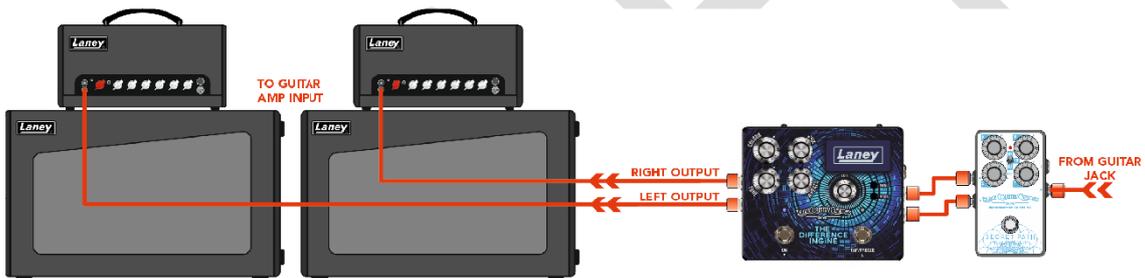


Abbildung 7

Notiz. Vermeiden Sie die Verwendung von STEREO-Eingängen und verwenden Sie dann nur den LEFT (MONO)-Ausgang. Einige Einstellungen werden Ihr RECHTES Signal vollständig verlieren. Wenn Sie es auf diese Weise verwenden müssen, stellen Sie sicher, dass die Routing- und Mix-Optionen entsprechend eingestellt sind.

CENTER DRY AMP -> STEREO DELAYS

- Für supergroße Delay-Klanglandschaften verbinden Sie den FX SEND eines trockenen Verstärkers mit dem linken Eingang des BCC-TDE. Verbinden Sie dann die Ausgänge LINKS und RECHTS mit separaten Verstärkern.

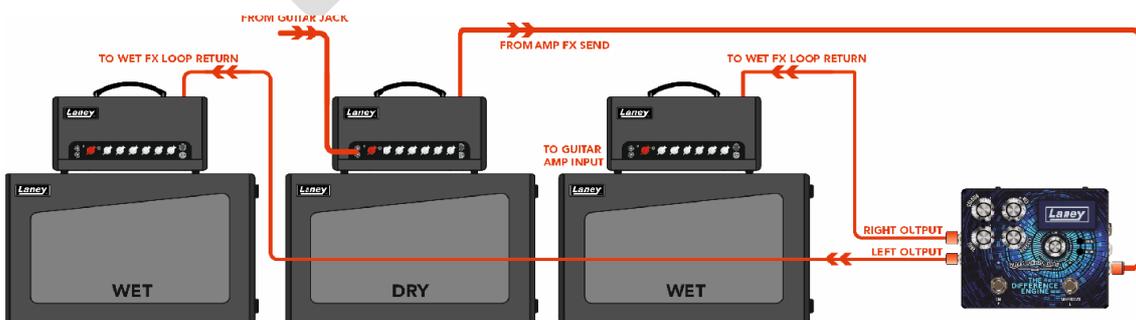


Abbildung 8

WARNUNG GROSSE VERZÖGERUNGSTÖNE KÖNNEN ZUM SCHMELZEN DES GEHIRNS FÜHREN!

DRAFT

WAS IST AUF DEM BILDSCHIRM?

Sobald Sie auf das Pedal treten, werden Sie von unserem wunderschönen LANEY-Logo begrüßt. Nachdem das Hochfahren abgeschlossen ist, sehen Sie den Startbildschirm des Pedals.

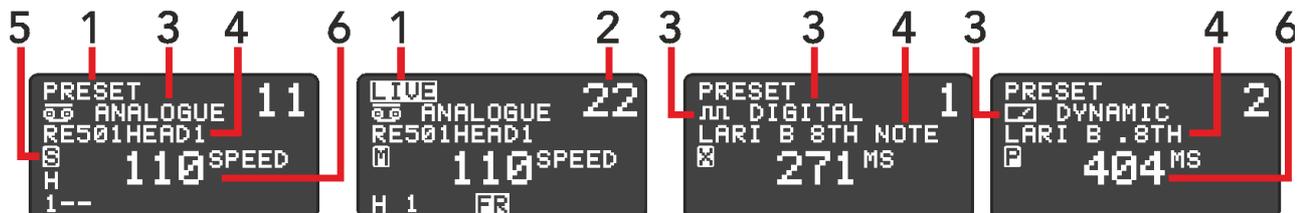


Abbildung 9

Ziel des Startbildschirms ist es, Ihnen wichtige Informationen auf einen Blick zu geben

1) VOREINGESTELLT / LIVE

- Dies zeigt den aktuellen Fußschalter-MODUS an. Im LIVE-Modus sehen Sie außerdem unten ein FR-Logo, das darauf hinweist, dass die FREEZE-Funktion auf dem rechten Fußschalter verfügbar ist.

2) VOREINGESTELLTE NUMMER

- Die aktuelle Preset-Nummer, wir haben 100 Preset-Slots, in denen Sie Ihre Einstellungen speichern können.

3) VERZÖGERUNG ÄRA

- Zeigt den aktuell ausgewählten Verzögerungs-ERA an. Dies kann ANALOG, DIGITAL oder DYNAMISCH sein.

4) VOREINGESTELLTER NAME

- Zeigt den Namen des aktuellen Presets an. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [SCROLLEN DURCH VOREINSTELLUNGEN](#)

5) ROUTING-MODUS

- Der aktuelle Routing-Modus wird als Symbol angezeigt. Siehe [LEITUNG 101](#) für weitere Einzelheiten.

6) VERZÖGERUNGSZEIT

- Der wohl wichtigste Wert hierbei ist die aktuelle Verzögerungszeit des Pedals. Diese Zeitanzeige kann in ms, BPM oder Bandgeschwindigkeit erfolgen.

VOREINGESTELLTER & LIVE-MODUS

Der Startbildschirm hat zwei Betriebsmodi, **PRESET** und **LIVE**. Diese beiden Modi steuern die Hauptfunktionen der Fußschalter.



	VOREINGESTELLTER MODUS		LIVE-MODUS	
	Kurz drücken	Lange drücken	Kurz drücken	Lange drücken
Linker Fußschalter	Füge zusammen	Hochscrollen	An aus	N / A
Rechter Fußschalter	Patch runter	Runterscrollen	TAP-TEMPO	EINFRIEREN

Das Pedal startet beim Einschalten immer im **PRESET MODE**.

PRESET- und **LIVE- Modus** umzuschalten, können Sie beide Fußschalter zusammen drücken oder die **MODE-** Taste drücken.

Notiz. Sie können die Bildlaufgeschwindigkeit des VOREINGESTELLTEN MODUS im ANZEIGEMENÜ ändern.

VOREINGESTELLTER MODUS

- In diesem Modus werden die beiden Fußschalter verwendet, um die gespeicherten Voreinstellungen nach oben und unten zu scrollen. Der linke Schalter geht nach unten und der rechte Schalter geht nach oben. Halten Sie den Schalter gedrückt, um schneller zu scrollen.

LIVE-MODUS

- Drücken Sie den linken Fußschalter und lassen Sie ihn los, um den Verzögerungseffekt ein- und auszuschalten.
- Durch zweimaliges (oder mehrmaliges) kurzes Drücken des rechten Fußschalters wird die Verzögerungszeit im Tap-Tempo eingestellt.
- **FREEZE- Funktion** aktiviert. Die Freeze-Funktion arbeitet als Looper und wiederholt ständig den Inhalt des Verzögerungspuffers, während der Fußschalter gedrückt gehalten wird.

SCROLLEN DURCH VOREINSTELLUNGEN

Das BCC-TDE kann bis zu 100 PRESETS speichern und abrufen. Wir haben jedes Pedal mit Werks- Presets vorinstalliert, um Ihnen den Einstieg zu erleichtern und Ihnen einige der Möglichkeiten des BCC-TDE zu zeigen.

Notiz. Wir sind wirklich stolz auf unsere Presets, wir haben mit vielen großartigen Künstlern und Leuten in der Branche zusammengearbeitet, um Ihnen die beste verfügbare Auswahl zu bieten!



ABRUFEN EINES PRESETS

Das Abrufen eines Presets ist ganz einfach! Im PRESET MODE können Sie mit den beiden Fußschaltern durch die gespeicherten Presets rauf und runter scrollen. Durch kurzes Drücken wird jeweils 1 Preset verschoben, während das Halten des Fußschalters die Presets nach oben/unten scrollt, bis Sie loslassen.

VOREINGESTELLT
↳ NUMMER
↳ NAME
↳ SPEICHERN
↳ KOPIEREN

Sie können die Voreinstellung auch über das PRESET-Untermenü ändern. Zugriff auf das PRESET-Untermenü vom Startbildschirm aus.

- Drücken Sie MENÜ.
- Scrollen Sie mit EDIT zum Untermenü PRESET.
- Drücken Sie MENU / EDIT, um das Untermenü aufzurufen.

Aus dem PRESET-Untermenü können Sie dann Patches abrufen:

- Wählen Sie mit EDIT die Patch-Nummer „NO:“
- Drücken Sie MENU / EDIT, um die Auswahl der Patch-Nummer aufzurufen.
- Verwenden Sie EDIT, um durch die Patches zu scrollen.
- Drücken Sie zum Beenden MENU / EDIT / MODE.

BEARBEITEN EINES PRESETS

Sobald ein PRESET bearbeitet wurde, erscheint ein *** neben dem Preset-Namen.**

Warnung! Wenn Sie das Gerät ausschalten, gehen alle nicht gespeicherten Änderungen verloren. Wenn Sie Patches vor dem Speichern wechseln, gehen auch alle Änderungen verloren.

SCHNELLE BEARBEITUNG

Das Bearbeiten eines PRESET ist ein Kinderspiel, wenn das PRESET aufgerufen wird, können Sie PARAMETER innerhalb des PRESET über die Oberflächensteuerungen auf der Pedaloberfläche anpassen. Mit diesen Oberflächensteuerungen können Sie die folgenden PARAMETER schnell anpassen:

- FARBE
- MISCHEN
- TON
- WIEDERHOLUNGEN

EDIT- Reglers wird auch die Verzögerungszeit angepasst. Durch Drücken des Edit-Encoders wird die anzupassende Zeiteinheit ausgewählt. Einfaches Einstellen von langen auf kurze Verzögerungszeiten.

DRAFT

TIEFE BEARBEITUNG

Die Oberflächensteuerung ist nur die Oberfläche (entschuldigen Sie das Wortspiel) der Leistungsfähigkeit des BCC-TDE. Wenn Sie bereit sind, in die Tiefe zu gehen, dann sind die klanglichen Möglichkeiten weitreichend! Um auf zusätzliche Parameter zuzugreifen, müssen Sie das EDIT-Untermenü verwenden. So greifen Sie vom Startbildschirm aus auf das Untermenü BEARBEITEN zu:

- Drücken Sie **MENÜ**
- Wählen Sie das Untermenü **BEARBEITEN**
- Drücken Sie **MENÜ / BEARBEITEN**

Verwenden Sie **EDIT**, um zu jedem der erforderlichen Untermenüs zu navigieren, die bearbeitet werden sollen, und drücken Sie **MENÜ / EDIT**, um diese aufzurufen. Verwenden Sie **EDIT**, um den ausgewählten Parameterwert anzupassen oder durch weitere Untermenüs zu navigieren. Um zu einem vorherigen Menü zurückzukehren, drücken Sie **MENÜ**, um zum Startbildschirm zurückzukehren, drücken Sie **MENÜ so lange**, bis der Startbildschirm sichtbar ist.

Notiz. Weitere Informationen zu den Funktionen der einzelnen Menüs finden Sie unter [MENÜS](#) Abschnitt.

SPEICHERN EINES PRESETS

Nachdem Sie Ihren Sound gewählt haben, sollten Sie sicherstellen, dass er gespeichert ist, damit Sie ihn später problemlos abrufen können. Speichern die Änderungen, die Sie an Ihrem Preset vorgenommen haben, rufen Sie zunächst das PRESET-Untermenü auf.

Navigieren Sie mit **EDIT** zu **SAVE** und drücken Sie **EDIT / MENU**, um Ihr Preset zu speichern.

Notiz. Der Bildschirm zeigt *ÄNDERUNGEN* an, wenn es derzeit nicht gespeicherte Änderungen an Ihrem Preset gibt, und zeigt *SAVED* an, um zu bestätigen, dass Ihr Preset jetzt sicher ist!

KOPIEREN EINES PRESETS

Wenn Sie Änderungen an einer Voreinstellung vornehmen, aber die ursprünglichen Einstellungen nicht überschreiben möchten, können Sie eine Kopie der Voreinstellung an einem anderen Speicherort erstellen. Dann können Sie die Kopie bearbeiten, ohne sich Gedanken über das Überschreiben von Einstellungen machen zu müssen.

- Rufen Sie zuerst das Preset auf, das Sie kopieren möchten.
- Drücken Sie **Menü** und navigieren Sie zur Option **Voreinstellung**, drücken Sie **Menü** und navigieren Sie dann zu **Kopieren**. Drücken Sie erneut **Menü**, um den Kopierbildschirm aufzurufen.
- Navigieren Sie mit **EDIT** zu der Preset-Nummer, auf die Sie kopieren möchten. Der aktuell an diesem Ort gespeicherte Preset-Name wird im hervorgehobenen Bereich angezeigt.
- Drücken Sie **MENÜ / EDIT**, um das Preset an diesen ausgewählten Ort zu kopieren. Sie werden mit einer Warnmeldung aufgefordert.
- Wählen Sie **JA**, um den Kopiervorgang zu bestätigen. Das Pedal schaltet auch auf die neue voreingestellte Position. **WARNUNG:** Dadurch werden alle vorhandenen Presets unter der „TO:“-Nummer überschrieben.



```
FROM: 83
CURRENT PRESET
TO: *CHANGES* 84
TARGET PRESET
```

```
ARE YOU SURE?
YES NO ◀
```

ÄNDERN EINES VOREINGESTELLTEN NAMENS

Nachdem Sie nun einige der Voreinstellungen bearbeitet und an Ihre Bedürfnisse angepasst haben, können Sie Ihre Voreinstellung weiter anpassen, indem Sie ihr einen Namen geben. Dies ist der letzte Schritt, um das Preset zu Ihrem eigenen zu machen!

Ein voreingestellter Name kann bis zu 16 Zeichen lang sein und GROSSBUCHSTABEN, KLEINBUCHSTABEN, ZAHLEN UND SONDERZEICHEN enthalten.

Navigieren Sie im PRESET-Untermenü zu dem vorhandenen Preset-Namen, den Sie ändern möchten. Scrollen Sie nach unten zum Namen und drücken Sie EDIT / MENU, um mit der Bearbeitung des voreingestellten Namens zu beginnen.

Während Sie den Namen ändern, scrollen Sie mit **EDIT** zum gewünschten neuen Buchstaben. Sobald der neue Buchstabe erreicht ist, drücken Sie **MENU / EDIT**, um zum nächsten Buchstaben in der Zeile zu gehen. Wenn Sie mit dem neuen Namen zufrieden sind, drücken Sie **MODE**, um zum Untermenü PRESET zurückzukehren. Denken Sie nach dem Bearbeiten des Preset-Namens daran, Ihre Änderungen zu speichern!

DRAFT

LEITUNG 101

LEITUNG

Sie können den Routing-Modus global oder für jedes Preset einstellen. Routing steuert das interne Signalrouting innerhalb des BCC-TDE. Jede Routing-Option hat unterschiedliche Eigenschaften und Ergebnisse. Stellen Sie also sicher, dass Sie den richtigen Routing-Modus auswählen, den Sie benötigen, und überlegen Sie, welches Ergebnis Sie erzielen möchten.



Die verschiedenen Routing-Optionen sind wie folgt.

STEREO

Das Routing des Pedals wird gleichmäßig auf den linken und den rechten Ausgang aufgeteilt. Wenn ein Mono-Eingang verwendet wird, wird der Ausgang gleichmäßig nach links und rechts aufgeteilt. Wenn eine Stereo-Eingangsquelle verwendet wird, wird die Stereointegrität der Eingangssignale durch das Pedal aufrechterhalten. Alle Panning-Effekte, die vor dem Pedal auf die Stereoeingänge angewendet werden, werden unverändert durch das Pedal geleitet.



XFB

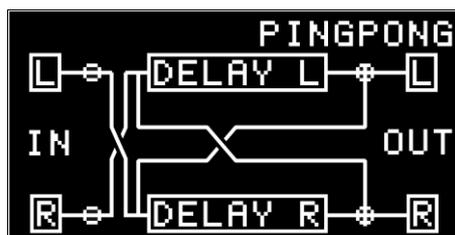
Ein Abgriff des Feedbacks von Delay 1 wird an den Eingang von Delay 2 gesendet, während ein Abgriff des Feedbacks von Delay 2 an den Eingang von Delay 1 gesendet wird.



TISCHTENNIS

Die Delay-Wiederholungen wechseln sich zwischen dem linken und dem rechten Kanal ab, wodurch der Eindruck entsteht, von einer Seite zur anderen zu springen.

Notiz. Dies ist nur zu hören, wenn sowohl die linke als auch die rechte Ausgangsbuchse angeschlossen sind.



MONO

Das Routing des Pedals summiert die Eingänge vom linken und rechten Eingang und beeinflusst sie gleichermaßen und leitet sie dann zu beiden Ausgängen.



NASS/TROCKEN

Entwickelt für die Verwendung in einer Dual-Amp-Anwendung. Im Wet/Dry-Modus wird das DRY-Signal an den am LEFT-Ausgang angeschlossenen Verstärker gesendet. Das WET-Signal (verzögert) wird an den Verstärker gesendet, der mit dem RIGHT-Ausgang verbunden ist. Im Wet/Dry-Modus haben Sie immer einen trockenen, unbeeinflussten Gitarrensound, der hilft, die Klarheit und Integrität Ihres Gitarrentons zu erhalten.



MENÜS

Wie ich sehe, haben Sie sich bis jetzt durch das Handbuch gekämpft und möchten die verborgenen Geheimnisse der Differenz- Engine erfahren. Von hier an tauchen Sie tief in alle Einstellungen und anpassbaren Optionen ein, die Ihnen zur Verfügung stehen, um Ihren eigenen benutzerdefinierten Sound einzustellen.



NAVIGATION DER MENÜS

Wenn Sie sie noch nicht gedrückt haben, wird durch Drücken der MENU-Taste im LIVE- oder PRESET-Modus das Menü geöffnet und auf dem Bildschirm angezeigt.

Notiz. Beim Durchsuchen der MENÜS können Sie weiterhin die Fußschalter verwenden, aber die 4 Drehregler sind deaktiviert.

Mit dem EDIT ENCODER können Sie die Menüauswahl nach oben und unten scrollen. Durch Herunterdrücken des Encoders oder Drücken der MENU-Taste wird die MENU-Funktion aufgerufen oder ausgewählt. Durch Drücken der MODE-Taste an einem beliebigen Punkt können Sie die aktuelle Funktion verlassen, ein MENÜ zurückgehen oder das MENÜ vollständig verlassen.

Die Menüstruktur ist unten dargestellt, mit Beschreibungen auf den folgenden Seiten

EDIT	EDIT	PRESET	SETTINGS	MIDI
↳ MODE	<CONTINUED>	↳ NUMBER	↳ GLOBAL	↳ ENABLED
↳ TIME		↳ NAME	↳ GLOBAL ROUTING	↳ CHANNEL
↳ SPEED	↳ MIX	↳ SAVE	↳ ROUTING	↳ THRU
↳ H1	↳ REPEATS	↳ COPY	↳ START PRESET	↳ PC
↳ H2	↳ COLOUR		↳ TRAILS	↳ CC
↳ H3	↳ TONE		↳ FREEZE TOGGLE	↳ DUMP PRESET
↳ TIME	↳ ROUTING		↳ DISPLAY	
↳ LINK	↳ MODE		↳ SCROLL SPEED	
↳ TIME	↳ DRY L		↳ TIME DISPLAY	
↳ TAPE	↳ DRY R		↳ BPM DIV	
↳ WOW DEPTH	↳ DLY L		↳ CONTRAST	
↳ WOW RATE	↳ DLY R		↳ AUTO DIM	
↳ FLUTTER DEPTH	↳ PHASE L		↳ EXPRESSION	
↳ FLUTTER RATE	↳ PHASE R		↳ ENABLED	
↳ MULTIHEAD	↳ INPUT MODE		↳ MODE	
↳ TIME	↳ MODULATION		↳ INVERT	
↳ LEVEL	↳ DEPTH		↳ CALIBRATE	
↳ DYNAMIICS	↳ RATE		↳ TAP TEMPO	
↳ THRESHOLD	↳ COMPRESSOR		↳ ENABLED	
↳ BOOST	↳ ENABLED		↳ TIME OUT	
↳ RATIO	↳ THRESHOLD		↳ VERSION	
↳ ATTACK	↳ BOOST		↳ RESET SETTINGS	
↳ RELEASE	↳ NOISE GATE			

DRÜCK DICH AUS

Sie können ein Expression-Pedal an das BCC-TDE anschließen, um die Parameter mit den Füßen zu steuern. Die folgenden Parameter können über ein Expression-Pedal gesteuert werden:

- VOLUMEN
- SCHWÄNZE
- ZEIT
- WIEDERHOLUNGEN
- FARBE



Das BCC-TDE unterstützt ein Expression-Pedal im TRS-Stil. Siehe folgendes Diagramm:

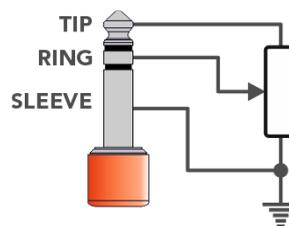


Abbildung 10

Notiz. Sie müssen ein Expression-Pedal separat kaufen. Die meisten TRS-Expression-Pedale von Drittanbietern funktionieren gut.

ANSCHLIESSEN DES EXPRESSIONSPEDALS

Verbinden Sie den TRS-Ausdruck mit dem 6,3-mm-Eingang des Ausdrucks.



Abbildung 11

EXPRESSIONSPEDAL-MENÜ

Nachdem Sie das Expression-Pedal angeschlossen haben, ist es an der Zeit, das Pedal nach Ihren Bedürfnissen zu konfigurieren. Alle Einstellungen für das Expression-Pedal finden Sie im Menü EXPRESSION PEDAL. So greifen Sie vom Startbildschirm aus auf das Menü zu:

- Drücken Sie **MENÜ** >
- **EINSTELLUNGEN** > blättern
- Drücken Sie MENU / EDIT, um das EINSTELLUNGSMENÜ > aufzurufen
- Scrollen Sie mit EDIT zu **EXPRESSION PEDAL**
- Drücken Sie MENU / EDIT, um das EXPRESSION PEDAL-Menü aufzurufen

KALIBRIERUNG

Um sicherzustellen, dass das BCC-TDE mit so vielen Pedalen wie möglich kompatibel ist, ist es möglich, das BCC-TDE so zu kalibrieren, dass es den vollen Bereich Ihres Expression-Pedals nutzt.

So KALIBRIEREN Sie Ihr Expression-Pedal vom EXPRESSION PEDAL MENU-Bildschirm aus:

- Scrollen Sie mit EDIT nach unten zur Option **CALIBRATE**
- Drücken Sie MENU / EDIT, um mit der **KALIBRIERUNG des Expression-Pedals zu beginnen**



Abbildung 12

Bewegen Sie Ihr Expression-Pedal ein paar Mal vom Minimum zum Maximum, um die Endanschläge einzustellen. Drücken Sie **MENU**, wenn Sie fertig sind. Herzlichen Glückwunsch, Ihr Expression-Pedal ist einsatzbereit.

AUSDRUCKMODI

- VOLUMEN
 - Steuert die Eingangslautstärke in das Delay. Dadurch können Tails fortgesetzt werden, selbst wenn das Pedal auf Minimum steht.
- SCHWÄNZE
 - Sehr ähnlich dem VOLUME-Modus, steuert aber die Ausgabe des Delays. Diese Einstellung wirkt sich auch auf die Tails aus, dh wenn das Expression-Pedal auf Minimum steht, wird das gesamte Delay stummgeschaltet.
- ZEIT
 - Weist das Expression-Pedal zu, um die Verzögerungszeit zu steuern. Es wird von der Mindestzeit zur aktuell voreingestellten Zeit hochgefahren.
- WIEDERHOLUNGEN
 - Ordnet den Wiederholungsbetrag dem Expression-Pedal zu.
- FARBE
 - Ordnen Sie das Expression-Pedal zu, um die Farbe des aktuellen Presets zu steuern. Dies wird 0% ~ 100% zugeordnet.

UMKEHREN

Mit dieser Option können Sie die Richtung des Expression-Pedals ändern. Bevorzugen Sie die maximale Zeit, um sicher zu sein!

Notiz. Wenn MIDI Ihr Ding ist, gibt es noch mehr Parameter, die Sie extern steuern können, sehen Sie sich die MIDISektion an.

DAS EDIT-MENÜ

Im Bearbeitungsmenü passiert die Magie. Hier stehen alle Einstellungen für das aktuelle Preset in Menüform zur Verfügung. Während Sie auf einige davon über die LIVE- oder PRESET-Bildschirme zugreifen können, wenn Sie die volle Kontrolle über die BCC TDE haben möchten, ist dies genau das Richtige.



In diesem Abschnitt gehen wir die einzelnen Untermenüs im EDIT-MENÜ durch.

MODUS

Der Kern dieses Pedals sind die 3 einzigartigen Verzögerungszeiten, die Ihnen zur Verfügung stehen. Die drei Betriebsmodi ändern das Verhalten des Pedals und bieten einige einzigartige Einstellungen zum Spielen. Die verfügbaren Optionen sind:

-  ANALOG
-  DIGITAL
-  DYNAMISCH

Wenn Sie eine davon auswählen, ändert sich auch das Layout des BEARBEITUNGSMENÜS. Siehe MODUSSPEZIFISCHE [EINSTELLUNGEN](#) weiter unten im Handbuch.

ZEIT

ANALOG

Ein klassisches Tape-Echo-Gerät hat normalerweise einen Aufnahmekopf, einen Wiedergabekopf und eine Bandschleife. Während sich die Bandschleife am Aufzeichnungskopf vorbeibewegt, wird das Eingangssignal auf das Band geschrieben. Es dauert einige Millisekunden, bis das Band zum Abspielkopf gelangt. Und somit entsteht eine Verzögerung!

- GESCHWINDIGKEIT (40 - 2000)
 - Stellt die Geschwindigkeit dar, mit der das Band in einer Echoeinheit über die Wiedergabeköpfe läuft, normalerweise gemessen in Zoll pro Sekunde (IPS). Je höher die Bandgeschwindigkeit, desto kürzer die Verzögerungszeit und umgekehrt.

Notiz. Da unsere Emulation keine beweglichen Teile hat, können Sie Bandgeschwindigkeiten einstellen, die im wirklichen Leben niemals möglich wären!

- H1, H2, H3
 - Jedes H steht für einen bestimmten Wiedergabekopf und eine Kombination der auf Vintage Tape Echo Units verfügbaren. Im Gegensatz zu den ursprünglichen Tape-Echo-Geräten der Vergangenheit können Sie nicht nur auswählen, welcher Kopf aktiviert ist, sondern auch die einzelnen Pegel und den Abstand jedes Kopfs auswählen.
 - AKTIVIERT (EIN / AUS)
 - Aktivieren oder deaktivieren Sie den Wiedergabekopf.

Notiz. Das Deaktivieren aller 3 Köpfe führt zu keinem verzögerten Signal!

- LEVEL (0 ~ 100%)
 - Legt die Lautstärke des einzelnen Wiedergabekopfs fest.
- ENTFERNUNG (20 ~ 100)
 - Repräsentiert den emulierten Abstand des Wiedergabekopfes vom Aufnahmekopf. Je höher der Wert, desto größer der Abstand zwischen den Aufzeichnungsköpfen, also eine längere Verzögerungszeit.

DIGITAL

- VERBINDUNG (EIN / AUS)
 - Verknüpft sowohl die linke als auch die rechte Verzögerungszeit, um eine Stereo-Wiederholung bereitzustellen. Wenn Sie LINK ausschalten, können Sie unterschiedliche Verzögerungszeiten für die linken und rechten Verzögerungen einstellen.
- ZEIT (1 ~ 2500 ms)
 - Stellt die ausgewählte Verzögerungszeit in Millisekunden (m s) dar.

DYNAMISCH

- VERBINDUNG (EIN / AUS)
 - Verknüpft sowohl die linke als auch die rechte Verzögerungszeit, um eine Stereo-Wiederholung bereitzustellen. Wenn Sie LINK ausschalten, können Sie unterschiedliche Verzögerungszeiten für die linken und rechten Verzögerungen einstellen.
- ZEIT (1 ~ 2500 ms)
 - Stellt die ausgewählte Verzögerungszeit in Millisekunden (ms) dar

MODUSSPEZIFISCHE EINSTELLUNGEN

BAND

Das TAPE-Menü ist nur im ANALOGUE-Modus sichtbar. In Vintage Tape Echo Units würde sich die Bandschleife mit der Zeit dehnen und abnutzen, mechanische Teile verziehen sich und bewegen sich langsamer. Diese Unvollkommenheiten verleihen diesen Vintage-Tape-Echo-Geräten ihren charakteristischen Klang. Wir haben viel Zeit und Mühe darauf verwendet, diese Klangeigenschaften im BCC-TDE nachzubilden. Wir haben auch ein zusätzliches Paar vom Benutzer bearbeitbare Parameter bereitgestellt, mit denen Sie Ihre eigenen einzigartigen Eigenschaften einstellen können!

WOW

WOW ist eine langsame Form der Tonhöhenänderung, die hauptsächlich durch Dehnungen oder Verschleiß des Bandes verursacht wird. Die beiden Parameter für WOW bieten Optionen für eine subtile bis extreme Bandverschlechterung:

- WOW-TIEFE (0 ~ 100 %)
 - Steuert die Intensität des WOW-Effekts. Bei 0 wird kein WOW-Effekt auf die Verzögerung angewendet.
- WOW-RATE: (0 ~ 100%)
 - Steuert die Tonhöhenmodulationsgeschwindigkeit des WOW-Effekts. Der Geschwindigkeitsbereich beträgt ca. 0,1 Hz ~ 6 Hz

FLATTERN

Flutter sind schnellere Tonhöhenchwankungen, die durch mechanische Probleme verursacht werden, normalerweise eine verbogene Winde oder Verschleiß am Motor. Auch hier bietet das BCC-TDE die Möglichkeit, von subtil bis extrem zu gehen.

- FLUTTER-TIEFE (0 ~ 100 %)
 - Steuert die Intensität des FLUTTER-Effekts. Bei 0 wird kein FLUTTER-Effekt auf das Delay angewendet.
- FLUTTERRATE (0 ~ 100%)

Steuert die Geschwindigkeit des Tonhöhenflatters. Der Geschwindigkeitsbereich kann ungefähr von 4 Hz ~ 100 Hz eingestellt werden.

MEHRKOPF

Die Menüoption MULTIHEAD ist nur im Digitalmodus verfügbar.

- MEHRKOPF (EIN / AUS)
 - Aktiviert die zusätzliche Verzögerungsleitungsoption.

- ZEIT (1 ~ 2500 ms)
 - Legt die Verzögerungszeit der zusätzlichen Verzögerungsleitung in Millisekunden (ms) fest
- LEVEL (0 ~ 100%)
 - Legt den LEVEL der zusätzlichen Verzögerungsleitung fest.

DYNAMIK

Die Menüoption DYNAMICS ist nur im Dynamic-Modus verfügbar

- SCHWELLE (0 ~ -128)
 - Legt den Schwellenwert fest, oberhalb dessen der Dynamic Ducker beginnt, das Verzögerungssignal zu dämpfen. Bis das Eingangssignal diesen Pegel erreicht, wird das Verzögerungssignal nicht beeinflusst.
- BOOST (0 ~ 18 dB)
 - Steuert den Gain-Anteil, der dem ursprünglichen Eingangssignal wieder hinzugefügt wird, sobald der Dynamic Ducker losgelassen wird. Hier können Sie den Pegel der freigegebenen Verzögerung steuern.
- VERHÄLTNIS (1:1 ~ 10:1)
 - Steuert die Stärke der Verstärkungsreduzierung für einen gegebenen Eingangssignalpegel. Je höher das Verhältnis, desto komprimierter wird das Signal.
- ANGRIFF (0 ~ 120 ms)
 - Steuert, wie schnell der Dynamic Ducker das Verzögerungssignal dämpft, wenn ein eingehendes Signal den Schwellenwert überschreitet.
- FREIGABE (15 ~ 6000 ms)
 - Legt fest, wie lange es dauert, bis das stummgeschaltete Verzögerungssignal auf seinen ursprünglichen Pegel zurückkehrt, nachdem das Signal unter den Schwellenwert gefallen ist.

MISCHEN

- MISCHEN (0 ~ 100%)
 - Legt den Anteil des nassen (verzögerten) Signals im Gesamtmix fest

WIEDERHOLUNGEN

- WIEDERHOLUNGEN (0 ~ 100 %)
 - Legt die Anzahl der Wiederholungen des verzögerten Signals fest.

FARBE

- FARBE (0 ~ 100%)
 - Legt den Gesamtpegel der Modulation fest, die auf die Wiederholungen der Verzögerung angewendet wird.

TON

- TON (0 ~ 100%)
 - Legt die Gesamttonalität des verzögerten Signals fest. Dies muss entsprechend angepasst werden, da es den Charakter der Wiederholungen insbesondere im ANALOG-Modus beeinflusst.

LEITUNG

- MODUS (Stereo, XFB, Ping Pong, Mono, Nass/Trocken)
 - Wählen Sie den Routing-Modus für das Preset. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [LEITUNG 101](#)
- TROCKEN L (0 ~ 100 %)

- Stellt den Gesamtpegel der unbeeinflussten linken Seite des Signals ein .
- TROCKENR (0 ~ 100 %)
 - Legt den Gesamtpegel der unbeeinflussten linken Seite des Signals fest.
- DLY L (0 ~ 100 %)
 - Legt den Gesamtpegel der verzögerten linken Seite des Signals fest.
- DLY R (0 ~ 100 %)
 - Legt den Gesamtpegel der verzögerten linken Seite des Signals fest.
- Phase L (0 ~ 1)
 - Ermöglicht die Umkehrung der Phase des linken Kanals. Das Umkehren der Phase einer Seite des verzögerten Signals erzeugt einen superbreiten, psychoakustischen Delay-Sound. Die Verzögerung scheint eher hinter als vor Ihrer Gitarre zu kommen.
- Phase R (0 ~ 1)
 - Wie oben. erlaubt es, die Phase des rechten Delay-Kanals umzukehren.
- Eingabemodus (L & R oder L)
 - Legt fest, welche Eingangsbuchse(n) aktiv sind. Sollte auf L eingestellt werden, wenn XFB- und Ping-Pong-Routings gewünscht werden, andernfalls auf L&R

Notiz. Selbst bei Monobetrieb beeinflusst das Vertauschen der Phase auf einem der Delay-Kanäle den Klang. Wir empfehlen Ihnen, mit verschiedenen Einstellungen zu experimentieren und sich die Effekte anzuhören, die sie haben!

MODULATION

Den Wiederholungen des verzögerten Signals kann eine Modulation in Form eines Chorus hinzugefügt werden.

Subtile Modulationsmengen können dazu beitragen, Delay-Wiederholungen ein organisches Gefühl zu verleihen. Milde Modulation kann Verzögerungswiederholungen eine Üppigkeit verleihen, die viele ansprechend finden. Extreme Modulationseinstellungen können chaotische und andere weltliche Klanglandschaften erzeugen.

- TIEFE (0 ~ 100%)
 - Steuert den Wahnsinn des Modulations-Sweeps. Bei einer Einstellung von 0 wird keine Modulation auf die Delay-Wiederholungen angewendet.
- RATE (0 ~ 100%)
 - Legt die Geschwindigkeit des Sweeps der Modulation fest. Je höher dieser eingestellt ist, desto schneller schwingt die Modulation hin und her.

KOMPRESSOR

- AKTIVIEREN (EIN / AUS)
 - Schaltet den Kompressor ein.
- Schwelle (0 ~ -128 dB)
 - Legt den minimalen Eingangspegel fest, bei dem die Kompression einsetzt. Wenn der Schwellenwert gesenkt wird, greift der Kompressor bei einem niedrigeren Eingangspegel ein, wodurch der scheinbare Ausgangspegel reduziert wird.
- BOOST (0 ~ 18 dB)
 - Steuert den Gesamtausgangspegel des Kompressors.
- NOISE GATE (EIN / AUS)
 - Aktiviert das Noise Gate.

DRAFT

EINSTELLUNGSMENÜ

WELTWEIT

- GLOBALES ROUTING (EIN / AUS)
 - Ermöglicht Ihnen, alle Routing-Einstellungen jeder Voreinstellung zu überschreiben. Das bedeutet, dass der voreingestellte Routing-Modus ignoriert wird und stattdessen ein einziger Routing-Typ auf alle Voreinstellungen angewendet wird. Nützlich, wenn Sie nur eine Art von Routing benötigen und nicht viele Patches bearbeiten möchten. Standard ist **AUS**.
- ROUTING (Stereo, XFB, Ping Pong, Mono, Wet/Dry)
 - Wählt den Routing-Modus der GLOBAL ROUTING-Überschreibung aus. Siehe [LEITUNG 101](#) für weitere Informationen. Standard ist STEREO.
- STARTVOREINSTELLUNG (0 ~ 100)
 - Bestimmt das aufgerufene Preset, wenn das Pedal eingeschaltet wird. Wenn Sie den Wert auf 0 setzen, wird das zuletzt verwendete Preset beim Einschalten geladen. Der Standardwert ist **0**.
- TRAILS (EIN / AUS)
 - Legt fest, ob das verzögerte Signal überschwappt, wenn der Verzögerungseffekt umgangen wird. Wenn eingeschaltet, werden Wiederholungen fortgesetzt und natürlich ausgelöscht, wenn BCC-TDE umgangen wird. Wenn aus, werden alle Wiederholungen abrupt stummgeschaltet. Der Standardwert ist **EIN**.
- EINFRIEREN UMSCHALTEN (EIN / AUS)
 - Ändert das Verhalten der FREEZE-Funktion. Wenn FREEZE TOGGLE ausgeschaltet ist, müssen Sie den FREEZE-Fußschalter gedrückt halten, um das Einfrieren zu aktivieren. Wenn FREEZE TOGGLE eingeschaltet ist, wird das Einfrieren fortgesetzt, auch nachdem der Fußschalter losgelassen wird. Um die Freeze-Funktion zu stoppen, muss der Fußschalter erneut gedrückt werden. Der Standardwert ist **AUS**.

ANZEIGE

- SCROLLGESCHWINDIGKEIT (1 ~ 10)
 - Bestimmt die Geschwindigkeit, mit der die Presets durch das Display scrollen, wenn einer der Fußschalter im PRESET-Modus gehalten wird. 1 ist langsames Scrollen und 10 ist schnelles Scrollen. Der Standardwert ist **5**.
- ZEITANZEIGE (MS/BPM)
 - Stellt den Modus ein, in dem die Zeit für alle Voreinstellungen auf dem Display angezeigt wird. MS zeigt die Zeit in Millisekunden an. BPM zeigt die Zeit in Schlägen pro Minute an. BPM ist nützlich für Keyboarder oder in Situationen, in denen ein Sequenzer verwendet wird.
- BPM DIV (1/4, 1/8, 1/16, 1/4D, 1/8D, 1/4T, 1/8T)
 - Hier können Sie die richtige BPM-Division auswählen, um den gewünschten Verzögerungseffekt für den von Ihnen gespielten Part zu erzielen. Dies wird in jedem Preset gespeichert, sodass Sie verschiedene Presets auf unterschiedliche Divisionen einstellen können. D = gepunktet & T = Triplet. Der Standardwert ist **1/4**.
- ANZEIGEKONTRAST (1 ~ 10)
 - Legt die Helligkeit des OLED-Displays fest. Je höher der Wert, desto heller die Anzeige. Sie können diese Einstellung an Ihre Bedürfnisse anpassen. Der Standardwert ist **5**.
- AUTO DIM (EIN / AUS)
 - Die AUTO DIM-Funktion dimmt den Bildschirm nach etwa 30 Sekunden Inaktivität. Dies trägt dazu bei, die Lebensdauer des Bildschirms zu verlängern und den Stromverbrauch zu reduzieren. Durch Bearbeiten eines Bedienelements oder einer Einstellung wird der

Bildschirm entdimmt. Wenn Sie möchten, dass der Bildschirm immer vollständig beleuchtet ist, können Sie diese Steuerung deaktivieren. Der Standardwert ist **EIN** .

AUSDRUCKSPEDAL

- AKTIVIERT (EIN / AUS)
 - Aktiviert oder deaktiviert die Expression-Pedal-Steuerung. **Wenn Sie kein Expression-Pedal verwenden, vergewissern Sie sich, dass es auf OFF gestellt ist** . Der Standardwert ist AUS.

Notiz. Wenn Sie das Expression-Pedal ausstecken, deaktivieren Sie diese Einstellung unbedingt wieder.

- MODUS (KEINER / LAUTSTÄRKE / SCHWÄNZE / ZEIT / WIEDERHOLUNGEN / FARBE)
 - Wählt den vom Expression-Pedal gesteuerten Parameter aus.
- INVERTIEREN (EIN / AUS)
 - Im Normalzustand erhöht sich der von einem Expression-Pedal an das Gerät gesendete Wert, wenn die Spitze des Pedals niedergedrückt wird. Mit der Invert-Option können Sie diese Situation umkehren, was bedeutet, dass der vom Expression-Pedal gesendete Wert abnimmt, wenn die Spitze des Pedals niedergedrückt wird.
- KALIBRIEREN
 - Ermöglicht die Kalibrierung eines angeschlossenen EXPRESSION PEDAL. Es ist wichtig, dass die minimalen und maximalen Werte für das Expression-Pedal vor der ersten Verwendung eingestellt werden. Weitere Informationen zum Kalibrieren Ihres Expression-Pedals finden Sie im Abschnitt [DRÜCK DICH AUS](#)

TAP-TEMPO

- AKTIVIERT (EIN / AUS)
 - Aktiviert/deaktiviert die TAP TEMPO-Funktion im LIVE-Modus. Durch wiederholtes Drücken des TAP-Schalters im Takt der Musik, zu der Sie spielen, wird die Zeit der ausgewählten Verzögerung an das Tempo der Musik angepasst. Passen Sie Ihre Verzögerungszeiten an die Musik an.
- ZEITÜBERSCHREITUNG (0 ~ 10)
 - Wenn TAP TEMPO verwendet wird, blinkt die LED über dem Schalter im Takt des eingestellten Tempos. TIME OUT legt fest, wie oft die LED blinkt, um eine visuelle Anzeige des ausgewählten Tempos zu geben. Wenn Sie den Wert auf 0 setzen, hört die LED nie auf zu blinken. Der Standardwert ist **4** .

AUSFÜHRUNG

Gibt Auskunft über die aktuelle Softwareversion, die auf das Pedal geladen ist.

Neue Firmware-Updates werden auf der Laney-Website veröffentlicht, siehe [AKTUALISIEREN IHRER FIRMWARE](#)

EINSTELLUNGEN ZURÜCKSETZEN

Setzt die Pedaleinstellungen auf den Auslieferungszustand zurück. Das kann nicht rückgängig gemacht werden.

- Option SIND SIE SICHER - JA oder NEIN

Notiz. Dadurch werden nur die Pedaleinstellungen zurückgesetzt. Es werden keine von Ihnen bearbeiteten Voreinstellungen zurückgesetzt!

DRAFT

MIDI

Das BCC-TDE wird mit einem robusten Satz externer MIDI-Steuerungen geliefert, mit denen Sie Presets ändern, Parameter steuern und mehr können.

Notiz. Wir verwenden die Bereiche 0~127 in all unseren MIDI-Meldungen und in unseren Displays. Dies folgt der MIDI-Spezifikation, es gibt jedoch einige MIDI-Controller, die die Werte 1 ~ 128 verwenden. Wenn dies passiert, denken Sie daran, 1 abzuziehen, ein Wert von 1 von dieser Art von MIDI-Controller ist tatsächlich 0 und so weiter.

MIDI-ANSCHLÜSSE

Nachfolgend finden Sie einige Anschlussdiagramme zum Anschluss Ihres BCC-TDE an verschiedene Midi-Geräte. Sie können fast alle MIDI-kompatiblen Controller, Interfaces oder Geräte verwenden .



Abbildung 13

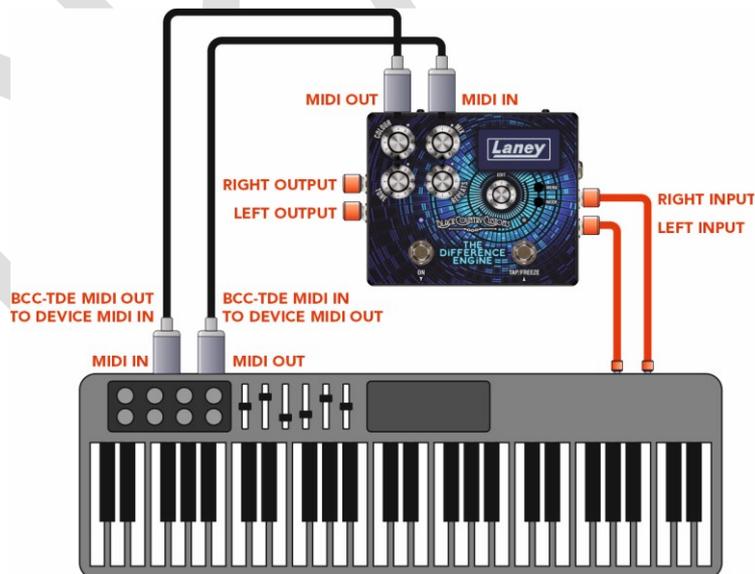


Abbildung 14

MIDI-MENÜ

- AKTIVIERT (EIN / AUS)
 - Aktiviert / deaktiviert MIDI auf dem Gerät. In der Einstellung OFF funktionieren keine MIDI-Funktionen auf dem Pedal. Die Standardeinstellung ist EIN.
- KANAL (0 ~ 15)

- Legt den MIDI-Kanal fest, auf dem das Pedal empfängt und sendet.
- DURCH (EIN / AUS)
 - Die Option MIDI THRU wird verwendet, um an der Buchse MIDI IN empfangene MIDI-Informationen an die Buchse MIDI Out weiterzuleiten
- PC (EIN / AUS)
 - Aktiviert die PROGRAM CHANGE-Funktion, mit der die Pedal-Presets über MIDI umgeschaltet werden können.
- CC (EIN / AUS)
 - Ermöglicht dem Pedal, MIDI-CC-Meldungen (Continuous Controller) zu empfangen. Welche zugewiesen werden können, um einen gewünschten Parameter auf dem Pedal zu steuern. Die korrekten Steuerwerte finden Sie in der Tabelle VOREINGESTELLTE AUSWAHL UND ANDERE
- DUMP-PRESET
 - Ermöglicht das Senden eines DUMP über SYSEX des aktuellen Presets an einen verbundenen Bibliothekar oder ein Speichergerät.

PROGRAMMÄNDERUNGEN

Sie können jedes der 100 Presets auf dem BCC-TDE mit der Kraft von MIDI Program Change (PC)-Befehlen abrufen. Die meisten MIDI-Controller können standardmäßig PC-Meldungen senden. Weitere Einzelheiten finden Sie in der folgenden Tabelle:

Preset-Änderung

- PC 000 -> 0xC0 0x00 -> Voreinstellung 1
- PC 000 -> 0xC0 0x01 -> Voreinstellung 2
- ...
- PC 100 -> 0xC0 0x63 -> Voreinstellung 100
 - (0x63 Hex ist 99 dezimal, aber Voreinstellung 1 beginnt bei Null, also denken Sie daran, dass 99 100 voreingestellt wird)

KONTROLLPARAMETER

Der BCC-TDE unterstützt auch MIDI Continuous Controller (CC)-Meldungen für noch mehr Parametersteuerung in Echtzeit.

Was ist ein MIDI CC, fragen Sie sich vielleicht? MIDI CC ist nur eine Ansammlung von Meldungen, die verschiedenen Parametersteuerungen zugewiesen sind. Werfen Sie einen Blick auf die folgende Tabelle, um zu sehen, was über MIDI-CC-Meldungen steuerbar ist.

MIDI-CC-CHARTS

VOREINGESTELLTE AUSWAHL UND ANDERE

CC	FUNKTION	CC-WERT	BESCHREIBUNG
0	VOREINGESTELLTE AUSWAHL	0 ~ 100	Eine Alternative zur Verwendung von Programmwechselfeldungen.
1	ERMÖGLICHEN	0 ~ 1	0 = BCC-TDE umgehen 1 = BCC-TDE aktivieren
56	EINFRIEREN	0 ~ 1	0 = Einfrieren deaktivieren 1 = Einfrieren aktivieren
10	VERZÖGERUNGSMODUS	0,1,2	Stellen Sie den aktuellen Verzögerungsmodus ein 0 = ANALOG-MODUS 1 = DIGITAL-MODUS 2 = DYNAMISCHER MODUS

OBERFLÄCHENSTEUERUNG

CC	FUNKTION	CC-WERT	BESCHREIBUNG
11	WIEDERHOLEN	0 ~ 100	
12	TON	0 ~ 100	
13	FARBE	0 ~ 100	
14	MISCHEN	0 ~ 100	

ANALOGUE STEUERUNG

CC	FUNKTION	CC-WERT	BESCHREIBUNG
7 & 39	BANDGESCHWINDIGKEIT	40 ~ 2000	MSB- und LSB-Steuerung. CC 7 = MSB CC 39 = LSB
49	KOPF AKTIVIEREN	0 ~ 7	Verwenden Sie , um auszuwählen, welche Bandköpfe aktiviert werden sollen. Werte siehe Tabelle für Kopffreigabe unten.
50	KOPF 1 DISTANZ	20 ~ 100	
51	KOPF 2 DISTANZ	20 ~ 100	
52	KOPF 3 DISTANZ	20 ~ 100	
53	KOPF 1 EBENE	0 ~ 100	
54	KOPF 2 EBENE	0 ~ 100	
55	KOPF 3 EBENE	0 ~ 100	

Tabelle für HEAD enable CC 49.

CC-WERT	KOPF 1	KOPF 2	KOPF 3
0	AUS	AUS	AUS
1	AN	AUS	AUS
2	AUS	AN	AUS
3	AN	AN	AUS
4	AUS	AUS	AN
5	AN	AUS	AN
6	AUS	AN	AN
7	AN	AN	AN

BANDEINSTELLUNGEN

CC	FUNKTION	CC-WERT	BESCHREIBUNG
22	WOW-RATE	0 ~ 100	
23	WOW TIEFE	0 ~ 100	
24	FLUTERRATE	0 ~ 100	
25	FLUTTER-TIEFE	0 ~ 100	

DIGITALE UND DYNAMISCHE ZEITSTEUERUNG

CC	FUNKTION	CC-WERT	BESCHREIBUNG
15	ZEITVERKNÜPFUNG	0 ~ 1	0 = Linke und rechte Verzögerungszeiten trennen. 1 = Linke und rechte Verzögerungszeit verknüpfen. Notiz. Wenn nur die Zeit verknüpft ist, wirkt sich TIME L auf die Verzögerungszeit aus .
3 & 35	ZEIT L	1 ~ 2500	MSB- und LSB-Steuerung. CC 3 = MSB CC 35 = LSB

4 & 36	ZEIT R	1 ~ 2500	MSB- und LSB-Steuerung. CC 4 = MSB CC 36 = LSB
--------	--------	----------	--

MEHRKOPF

CC	FUNKTION	CC-WERT	BESCHREIBUNG
16	ERMÖGLICHEN	0 ~ 1	0 = MULTIHEAD DEAKTIVIERT 1 = MULTIHEAD AKTIVIERT Hinweis. Nur im DIGITAL-Modus verfügbar.
5 & 37	ÜBRIGE ZEIT	1 ~ 2500	MSB- und LSB-Steuerung. CC 5 = MSB CC 37 = LSB
6 & 38	ZEIT RECHT	1 ~ 2500	MSB- und LSB-Steuerung. CC 6 = MSB CC 38 = LSB
18	EBENE LINKS	0 ~ 100	
19	EBENE RECHTS	0 ~ 100	

DYNAMIKKONTROLLE

CC	FUNKTION	CC-WERT	BESCHREIBUNG
29	SCHWELLE	0 ~ 120	Legt den Schwellenwert fest. Der CC-Wert ist negativ , z. B. führt das Senden eines Werts von 120 zu einem Schwellenwert von -120
30	VERHÄLTNIS	1 ~ 10	
31	SCHUB	0 ~ 18	
8 & 40	ANGRIFFSZEIT		MSB- und LSB-Steuerung. CC 8 = MSB CC 40 = LSB
9 & 41	VERÖFFENTLICHKEITSDATUM		MSB- und LSB-Steuerung. CC 7 = MSB CC 39 = LSB

LEITUNG

CC	FUNKTION	CC-WERT	BESCHREIBUNG
42	ROUTING-MODUS	0 ~ 4	Stellt den aktuellen Routing-Modus ein 0 = STEREO 1 = CROSS FEEDBACK (XFB) 2 = PING PONG 3 = MONO 4 = WET / DRY
43	PHASE LINKS	0 ~ 1	
44	PHASE RECHTS	0 ~ 1	
45	TROCKENER LINKER LEVEL	0 ~ 100	
46	TROCKEN RECHTES NIVEAU	0 ~ 100	
47	VERZÖGERUNG LINKER LEVEL	0 ~ 100	
48	VERZÖGERUNG RECHTER LEVEL	0 ~ 100	

MODULATION

CC	FUNKTION	CC-WERT	BESCHREIBUNG
20	RATE	0 ~ 100	
21	TIEFE	0 ~ 100	

KOMPRESSOR

CC	FUNKTION	CC-WERT	BESCHREIBUNG
26	ERMÖGLICHEN	0 ~ 1	
27	SCHWELLE	0 ~ 120	
28	SCHUB	0 ~ 18	
32	GATE AKTIVIEREN	0 ~ 1	

DRAFT

MSB- und LSB- PARAMETER

Einige Steuerelemente benötigen mehr als 128 Werte, die in einer Stand-MIDI-CC-Nachricht verfügbar sind. Glücklicherweise ermöglicht der MIDI-Ständer die Aufteilung von Parametern in 2 CC-Meldungen, MSB und LSB genannt.

Das höchstwertige Byte (MSB) und das niedrigstwertige Byte (LSB) mögen beängstigend klingen, sind es aber nicht. Alles, was Sie tun müssen, ist, den gewünschten Wert zu nehmen und ihn mit ein wenig Mathematik in zwei Teile zu teilen.

- Nehmen Sie Ihren gewünschten WERT und teilen Sie ihn durch 128.
- Der ganzzahlige Wert (die Zahl vor dem Dezimalkomma) ist Ihr MSB.
- Multiplizieren Sie nun den Bruchteil (die Zahl nach dem Komma) mit 128, um das LSB zu erhalten.

Wenn Sie beispielsweise TIME L auf 2000 ms einstellen möchten: (Time L verwendet CC3 für die MSB- und CC35 für die LSB-Steuerung)

- $2000 / 128 = 15,625$ MSB = 15
- $0,625 * 128 = 80$ LSB = 80

Zu sendende MIDI-Meldungen:

- CC 3 15 (MSB)
- KK 35 80 (LSB)

Notiz. Wir haben sogar geholfen, indem wir einen einfach zu bedienenden Taschenrechner bereitgestellt haben. Verfügbar auf unserer Website www.laney.co.uk.

USB- MIDI-ADAPTER

Der mitgelieferte USB-zu-Midi-Adapter kann verwendet werden, um eine Verbindung zu Ihrer vorhandenen Midi-Ausrüstung herzustellen, neue Presets herunterzuladen, Ihre vorhandenen Presets zu sichern oder die BCC-TDE-Firmware zu aktualisieren. Es sind keine zusätzlichen Treiber erforderlich und es ist vollständig Plug-and-Play-kompatibel. Informationen zur korrekten Verwendung finden Sie in Ihren Midi-Software-/Betriebssystemhinweisen.

Das USB-Gehäuse enthält eine Status-LED. Blau zeigt Normalbetrieb an, Grün ist Dateneingang und Rot ist Datenausgang.



Abbildung 15

NEUE VOREINSTELLUNGEN HERUNTERLADEN

Wenn neue Künstler-Presets entwickelt werden, werden wir sie gelegentlich der Laney-Website hinzufügen. Überprüfen Sie unbedingt die Laney-Website auf Aktualisierungen auf der Produktseite.

<https://www.laney.co.uk/effects/guitar-effects/bcc-pedals/bcc-tde#downloads>

Detaillierte Anweisungen zum Aktualisieren sind im neuen Preset-Download enthalten.

AKTUALISIEREN IHRER FIRMWARE

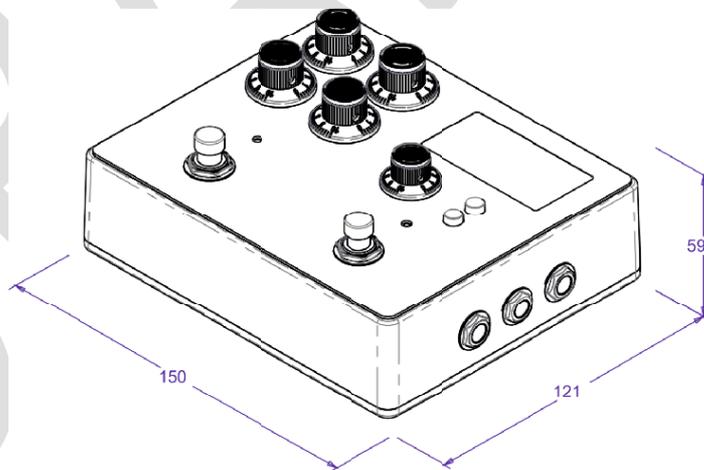
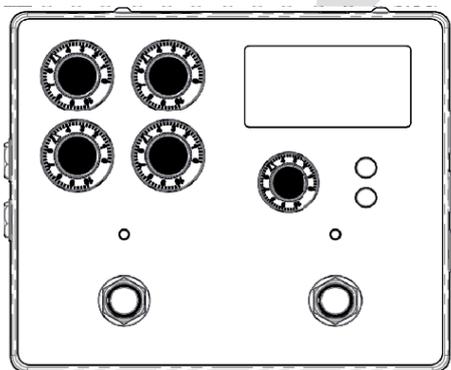
Achten Sie darauf, auf der Produktseite der Website auf der Website von Laney nach Firmware-Updates für Ihr BCC-TDE zu suchen.

<https://www.laney.co.uk/effects/guitar-effects/bcc-pedals/bcc-tde#downloads>

Detaillierte Anweisungen sind im neuen Firmware-Download enthalten

SPEZIFIKATIONEN

Modell	BCC-TDE (Die Differenz-Engine)
FX-Typ	Stereoverzögerung
Eingangsimpedanz	1 M Ω
Ausgangsimpedanz:	100 Ω
Signal-Rausch	115 dB typisch
Frequenzgang	20 Hz bis 20 kHz
Maximaler Eingangspegel	+8 dBu
Stromversorgung	Geregeltes 9-V-DC-Netzteil (nicht im Lieferumfang enthalten): Mitte negativ, 2,1 x 5,5 x 10 mm Steckertyp
Derzeitiger Verbrauch	~100mA (150mA Netzteil empfohlen)
Kontrollen	Farbe, Mischen, Ton, Wiederholungen, Bearbeiten/Menü/Modus, Ein/Bypass, Tap/Freeze
Eingänge	Links, Rechts, Expression (6,3 mm Klinke), Midi In (5 Pin DIN)
Ausgänge	Links, rechts (6,3 mm Klinkenbuchse) Midi out (5 Pin DIN)
Geräteabmessungen (HWT)	59 x 150 x 121 mm, (2,3" x 5,9" x 4,8")
Gewichtseinheit	0,6 kg (1,3 Pfund)
Kartonabmessungen (HBT)	80 x 210 x 150 mm, (3,1" x 8,3" x 5,9"), 0,003 M3
Packgewicht	0,93 kg (2,1 Pfund)
EAN-Code (einzeln)	5060109457681
Hauptkartonabmessungen (HWD)	120 x 440 x 335 mm, (4,7" x 17,3" x 13,2"), 0,018 M3
Gewicht des Hauptversandkartons	4,2 kg (9,3 Pfund)
EAN-Code (Versand)	5060109457698 (4 Stück)



SICHERHEIT UND WARNHINWEISE

Um Ihr neues Produkt voll auszunutzen und eine lange und störungsfreie Leistung zu genießen, lesen Sie diese Bedienungsanleitung bitte sorgfältig durch und bewahren Sie sie zum späteren Nachschlagen an einem sicheren Ort auf.

- 1) Auspacken: Überprüfen Sie das Produkt beim Auspacken sorgfältig auf Anzeichen von Schäden, die während des Transports vom Werk in Lánye zu Ihrem Händler aufgetreten sein könnten. Im unwahrscheinlichen Fall einer Beschädigung verpacken Sie Ihr Gerät bitte wieder im Originalkarton und wenden Sie sich an Ihren Händler. Wir empfehlen Ihnen dringend, den Originaltransportkarton aufzubewahren, da Sie es im unwahrscheinlichen Fall, dass Ihr Gerät einen Fehler entwickeln sollte, sicher verpackt an Ihren Händler zur Behebung zurücksenden können.
- 2) Verstärkeranschluss: Um Schäden zu vermeiden, ist es im Allgemeinen ratsam, ein Muster zum Ein- und Ausschalten Ihres Systems festzulegen und zu befolgen. Wenn alle Systemteile angeschlossen sind, schalten Sie Quellgeräte, Mischpulte, Effektprozessoren usw. ein, BEVOR Sie Ihren Verstärker einschalten. Viele Produkte haben beim Ein- und Ausschalten große vorübergehende Überspannungen, die Ihre Lautsprecher beschädigen können. Wenn Sie Ihren Verstärker ZULETZT einschalten und sicherstellen, dass sein Pegelregler auf ein Minimum eingestellt ist, sollten Transienten von anderen Geräten Ihre Lautsprecher nicht erreichen. Warten Sie, bis sich alle Systemteile stabilisiert haben, normalerweise einige Sekunden. Wenn Sie Ihr System ausschalten, drehen Sie in ähnlicher Weise immer die Pegelregler an Ihrem Verstärker herunter und schalten Sie dann seinen Strom aus, bevor Sie andere Geräte ausschalten.
- 3) Kabel: Verwenden Sie niemals abgeschirmte Kabel oder Mikrofonkabel für Lautsprecherverbindungen, da diese nicht stark genug sind, um die Verstärkerlast zu bewältigen, und Ihr gesamtes System beschädigen könnten. Verwenden Sie überall sonst hochwertige abgeschirmte Kabel.
- 4) Wartung: Der Benutzer sollte nicht versuchen, diese Produkte zu warten. Überlassen Sie alle Wartungsarbeiten qualifiziertem Servicepersonal.
- 5) Beachten Sie alle Warnungen.
- 6) Befolgen Sie alle Anweisungen.
- 7) Verwenden Sie dieses Gerät nicht in der Nähe von Wasser.
- 8) Nur mit einem trockenen Tuch reinigen.
- 9) Blockieren Sie keine der Belüftungsöffnungen. Installieren Sie gemäß den Anweisungen des Herstellers.
- 10) Installieren Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen wie Heizkörpern, Heizregistern, Öfen oder anderen Geräten (einschließlich Verstärkern), die Wärme erzeugen.
- 11) Ein Gerät der Klasse I muss an eine Netzsteckdose mit Schutzkontakt angeschlossen werden. Umgehen Sie nicht den Sicherheitszweck des polarisierten oder geerdeten Steckers. Ein polarisierter Stecker hat zwei Stifte, von denen einer breiter als der andere ist. Ein Erdungsstecker hat zwei Stifte und einen dritten Erdungsstift. Die breite Klinge oder der dritte Zinken dienen Ihrer Sicherheit. Wenn der mitgelieferte Stecker nicht in Ihre Steckdose passt, wenden Sie sich an einen Elektriker, um die veraltete Steckdose auszutauschen.
- 12) Schützen Sie das Netzkabel davor, dass man darauf tritt oder es eingeklemmt wird, insbesondere an Steckern, Steckdosen und der Stelle, an der es aus dem Gerät austritt.
- 13) Verwenden Sie nur vom Hersteller bereitgestellte Aufsätze/Zubehörteile.
- 14) Verwenden Sie es nur mit einem Wagen, Ständer, Stativ, einer Halterung oder einem Tisch, die vom Hersteller angegeben oder mit dem Gerät verkauft werden. Wenn ein Wagen verwendet wird, seien Sie vorsichtig, wenn Sie die Kombination aus Wagen und Gerät bewegen, um Verletzungen durch Umkippen zu vermeiden.
- 15) Der Netzstecker oder die Gerätekupplung dient als Trennvorrichtung und muss leicht bedienbar bleiben. Der Benutzer sollte einen einfachen Zugang zu allen Netzsteckern, Netzkupplungen und Netzschaltern ermöglichen, die in Verbindung mit diesem Gerät verwendet werden, damit es leicht bedienbar ist. Trennen Sie dieses Gerät während eines Gewitters oder wenn es längere Zeit nicht verwendet wird.
- 16) Überlassen Sie alle Wartungsarbeiten qualifiziertem Servicepersonal. Eine Wartung ist erforderlich, wenn das Gerät in irgendeiner Weise beschädigt wurde, z. B. wenn das Netzkabel oder der Stecker beschädigt ist, Flüssigkeit verschüttet wurde oder Gegenstände in das Gerät gefallen sind, das Gerät Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt war, nicht funktioniert normal oder wurde fallen gelassen.
- 17) Brechen Sie niemals den Erdungsstift ab. Schließen Sie das Gerät nur an ein Netzteil des Typs an, der auf dem Gerät neben dem Netzkabel gekennzeichnet ist.
- 18) Wenn dieses Produkt in einem Geräterack montiert werden soll, sollte eine hintere Stütze bereitgestellt werden.
- 19) Hinweis nur für Großbritannien: Wenn die Farben der Drähte im Netzkabel dieses Geräts nicht mit den Klemmen in Ihrem Stecker übereinstimmen, gehen Sie wie folgt vor:
 - o Der grün-gelbe Draht muss an die Klemme angeschlossen werden, die mit dem Buchstaben E, dem Erdungssymbol, grün oder grün und gelb gekennzeichnet ist.
 - o Der blaue Draht muss an die Klemme angeschlossen werden, die mit dem Buchstaben N oder der Farbe Schwarz gekennzeichnet ist.
 - o Der braune Draht muss an die Klemme angeschlossen werden, die mit dem Buchstaben L oder der Farbe Rot gekennzeichnet ist.
- 20) Dieses elektrische Gerät sollte keinem Tropf- oder Spritzwasser ausgesetzt werden, und es sollte darauf geachtet werden, keine Gegenstände mit Flüssigkeiten, wie z. B. Vasen, auf das Gerät zu stellen.
- 21) Die Exposition gegenüber extrem hohen Lärmpegeln kann zu einem dauerhaften Hörverlust führen. Individuen sind sehr unterschiedlich anfällig für lärmbedingten Hörverlust, aber fast jeder wird etwas an Gehör verlieren, wenn er ausreichend intensivem Lärm für eine ausreichende Zeit ausgesetzt ist. Die Arbeitssicherheits- und Gesundheitsbehörde der US-Regierung (OSHA) hat die folgenden zulässigen Lärmbelastungen festgelegt: Laut OSHA kann jede Belastung, die die oben genannten zulässigen Grenzwerte überschreitet, zu Gehörverlust führen. Beim Betrieb dieses Verstärkersystems müssen Ohrstöpsel oder Schutzvorrichtungen in den Gehörgängen oder über den Ohren getragen werden, um einen dauerhaften Hörverlust zu vermeiden, wenn die Exposition die oben angegebenen Grenzwerte überschreitet. Um sich vor potenziell gefährlicher Exposition gegenüber hohen Schalldruckpegeln zu schützen, wird empfohlen, dass alle Personen, die Geräten ausgesetzt sind, die hohe Schalldruckpegel erzeugen können, wie z.

Duration Per Day in Hours	Sound Level dBA, slow response
8	90
6	92
4	95
3	97
2	100
1 1/2	102
1	105
1/2	110
1/4 ou inférieure	115
- 22) Wenn Ihr Gerät über einen Kickmechanismus oder ein Gehäuse im Kickback-Stil verfügt, verwenden Sie dieses Designmerkmal bitte mit Vorsicht. Aufgrund der Leichtigkeit, mit der der Verstärker zwischen gerader und geneigter Rückenposition bewegt werden kann, verwenden Sie den Verstärker nur auf einer ebenen, stabilen Oberfläche. Betreiben Sie den Verstärker NICHT auf einem Schreibtisch, Tisch, Regal oder einer anderen ungeeigneten, instabilen Plattform.
- 23) Auf dem Produkt und in den Produkthandbüchern verwendete Symbole und Nomenklaturen, die den Bediener auf Bereiche aufmerksam machen sollen, in denen möglicherweise besondere Vorsicht geboten ist, lauten wie folgt:

 CAUTION:	<p>Soll den Benutzer auf das Vorhandensein einer nicht isolierten „gefährlichen Spannung“ innerhalb des Produktgehäuses aufmerksam machen, die ausreichen kann, um ein Stromschlagrisiko für Personen darzustellen.</p> <p>Ce symbole est utilise pur indiquer a l'utilisateur de ce produit de voltage non-isolee Dangereuse pouvant etre d'intensite suffisante pour constituer un risque de choc electrique.</p> <p>Este simbolo tiene el proposito de alertar al usuario de la presencia de '(voltaje) peligroso' que no tiene aislamiento dentro de la caja del producto que puede tener una magnitud suficiente como para constituir riesgo de corrientazo.</p> <p>Dieses Symbol soll den Anwender vor unisolierten gefährlichen Spannungen innerhalb des Gehäuses warnen, sterben von Ausreichender Starke sind, um einen elektrischen Schlag verursachen zu können.</p>
 WARNING:	<p>Soll den Benutzer auf das Vorhandensein wichtiger Betriebs- und Wartungsanweisungen (Wartung) in der Begleitliteratur des Produkts aufmerksam machen.</p> <p>Dieses Symbol soll den Anwender vor unisolierten gefährlichen Spannungen innerhalb des Gehäuses warnen, sterben von Ausreichender Starke sind, um einen elektrischen Schlag verursachen zu können.</p> <p>Este simbolo tiene el proposito de la alertar al usuario de la presencis de instrucccones importantes sobre la operacion y mantenimiento en la literatura que viene conel producto.</p> <p>Dieses Symbol soll den Benutzer auf wichtige Anweisungen in der Bedienungsanleitung aufmerksam machen, die Handhabung und Wartung des Produkts betreffen.</p>
<p>VORSICHT:</p> <p>ACHTUNG:</p> <p>VORSICHT:</p> <p>VORSICHT:</p>	<p>Stromschlaggefahr - NICHT ÖFFNEN. Entfernen Sie nicht die Abdeckung, um das Risiko eines Stromschlags zu verringern. Keine vom Benutzer zu wartenden Teile im Inneren. Überlassen Sie die Wartung qualifiziertem Personal.</p> <p>Risques de choc electrique - NE PAS OUVIRIR. Afin de reduire le risque de choc electrique, ne pas enlever le couvercle. Il ne se trouve a l'interieur aucune piece pouvant etre reparee par l'utilisateur. Confier l'entretien a un personal qualifie.</p> <p>Riesgo de Corrientazo - kein Abra. Para disminuir el risego de carrientazo, no abra la cubierta. No hay piezas adentro que el pueda reparar. Deje todo mantenimiento a los tecnicos calificados.</p> <p>Risiko - Elektrischer Schlag! Nicht offen! Um das Risiko eines elektrischen Schlages zu vermeiden, nicht sterben Abdeckung entfernen. Es befinden sich keine Teile darin, die vow Anwender repariert Werden Konnten. Reparaturen nur von qualifiziertem Fachpersonal durchführen lassen.</p>
<p>WARNUNG:</p> <p>WERBUNG:</p> <p>ADVERTENCIA:</p> <p>ACHTUNG:</p>	<p>Um Stromschlag- oder Brandgefahr zu vermeiden, setzen Sie dieses Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit aus. Bevor Sie dieses Gerät verwenden, lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung für weitere Warnhinweise.</p> <p>Afin de prevenir les risques de decharge electrique ou de feu, n'exposez pas cet appareil a la pluie ou a l'humidite. Avant d'utiliser cet appareil, lisez les advertissments supplentaires situes dans le guide.</p> <p>Para evitar corrientazos o peligro de incendio, no deja expuesto a la lluvia o humedad este aparato Antes de usar este aparato, lea mas advertcias en la guia de operacion.</p> <p>Um einen elektrischen Schalg oder Feuergefahr zu vermeiden, sollte dieses Gerät nicht dem Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt werden. Vor der Inbetriebnahme unbedingt die Bedienungsanleitung lesen.</p>
	<p>Dieses Gerät erfüllt Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen 2) Dieses Gerät muss alle empfangenen Störungen akzeptieren, die einen unerwünschten Betrieb verursachen können. <p>Warnung: Änderungen oder Modifikationen am Gerät, die nicht von Laney genehmigt wurden, können die Berechtigung des Benutzers zur Verwendung des Geräts aufheben.</p> <p>Hinweis: Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Grenzwerten für digitale Geräte der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Diese Grenzwerte sollen einen angemessenen Schutz vor schädlichen Interferenzen bei einer Installation in Wohngebieten bieten. Dieses Gerät erzeugt, verwendet und kann Hochfrequenzenergie abstrahlen und kann, wenn es nicht gemäß den Anweisungen installiert und verwendet wird, schädliche Störungen des Funkverkehrs verursachen. Es gibt jedoch keine Garantie dafür, dass bei einer bestimmten Installation keine Interferenzen auftreten. Wenn dieses Gerät schädliche Störungen beim Radio- oder Fernsehempfang verursacht, was durch Ein- und Ausschalten des Geräts festgestellt werden kann, wird dem Benutzer empfohlen, die Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben. Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder positionieren Sie sie neu. Vergrößern Sie den Abstand zwischen Gerät und Empfänger. Verbinden Sie das Gerät mit einer Steckdose in einem anderen Stromkreis als dem, an den der Empfänger angeschlossen ist. Wenden Sie sich an den Händler oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker, um Hilfe zu erhalten.</p>
	<p>Dieses Produkt entspricht den Anforderungen der folgenden europäischen Verordnungen, Richtlinien und Regeln: CE-Zeichen (93/68/EWG), Niederspannung (2014/35/EU), EMV (2014/30/EU), RoHS (2011/65 /EU), ErP (2009/125/EU)</p> <p>VEREINFACHTE EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG</p> <p>Hiermit erklärt Laney Electronics Ltd., dass das Funkgerät den Richtlinien 2014/53/EU, 2011/65/EU, 2009/125/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter folgender Internetadresse verfügbar:</p> <p>http://support.laney.co.uk/approvals</p>
	<p>Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung entspricht den einschlägigen gesetzlichen Anforderungen Electrical Equipment (Safety) Regulations 2016, Electromagnetic Compatibility Regulations 2016, The Restriction of the use of Certain Hazardous Substances in Electrical and Electronic Equipment Regulations 2012, The Ecodesign for Energy- Related Products and Energy Information, (Amendment) (EU Exit) Regulations 2012</p>
	<p>Um Umweltschäden zu vermeiden, darf dieses Produkt am Ende seiner Nutzungsdauer nicht zusammen mit dem normalen Hausmüll auf Deponien entsorgt werden. Es muss gemäß den Empfehlungen der in Ihrem Land geltenden WEEE-Richtlinie (Waste Electrical and Electronic Equipment) zu einem zugelassenen Recyclingzentrum gebracht werden.</p>

MODEL: BCG-TDE

BLACK COUNTRY CUSTOMS



HANDCRAFTED IN THE UK

LANEY ELECTRONICS LTD.
STEELPARK ROAD, COOMBSWOOD BUSINESS PARK WEST, HALESOWEN, B62 8HD. Vereinigtes Königreich
FÜR DIE NEUESTEN INFORMATIONEN BESUCHEN SIE BITTE WWW.LANEY.CO.UK

**IM INTERESSE AN WEITERENTWICKLUNG BEHÄLT SICH LANEY DAS RECHT VOR, PRODUKTSPEZIFIKATIONEN
OHNE VORHERIGE ANKÜNDIGUNG ZU ÄNDERN.**